

DJK-Kegler deklassieren Tabellenführer

Michael Niefnecker Tagesbester mit 1011 Holz

Eichstätt (rbm) Am 13. Spieltag in der Landesliga Süd empfing der Tabellenvierte DJK Eichstätt den Spitzenreiter Schwarz Gelb Schongau und deklassierten diesen mit der besten Heimleistung dieser Saison bei 5782:5609. Durch das Fehlen von Walter Bauer feierten Steve Müller (Herren II) und Alexander Walz (Herren III) ihr Debüt im Trikot der Ersten, die sich die Spieldistanz teilten. Die neu formierte Startpaarung mit Steve Müller und Andreas Niefnecker bekamen es mit Reinhold Paul und Marcus Wolf mit einer der stärksten Starterreihe der Landesliga zu tun. Beide lösten ihre Aufgaben mit Bravur und hielten die Gäste nicht nur in Schach, sondern holten die ersten Hölzer auf Seiten der Blau-Weißen. Müller überzeugte mit guten 450 Holz, ehe er von Alexander Walz nach 100 Schub ersetzt wurde. Wie sein Vorstreiter überzeugte auch Walz in seinem ersten Einsatz mit 455 Holz und im Zusammenschluss hatten sie gegen Paul bei 905:911 nur minimal das Nachsehen. Niefnecker spielte seine vier Durchgänge konstant und souverän ab, ließ seinem Gegner Wolf keine Chance und brachte seine Farben mit sehr guten 987:923 klar mit 58 Holz in Front. Die Mittelachse mit Jürgen Frey und Hans Lang gegen Helmut Einsle und Helmut Griebel legte los wie die Feuerwehr, wobei vor allem Frey mit 264 herausstach. In Durchgang zwei verlor Frey total den Faden, büßte die erkämpften Hölzer postwendend wieder ein, stabilisierte sich wieder im weiteren Verlauf und musste sich schlussendlich bei 941:962 knapp geschlagen geben. Lang gefiel über die komplette Distanz, hielt seinen Kontrahenten stets auf Abstand und überzeugte mit sehr guten 966:918. Mit einem angewachsenen Vorsprung von 85 Holz betraten Michael Niefnecker und Kapitän Christian Buchner gegen Werner Straß und Andreas Seiband die Bahnen im Sportzentrum. Beide Eichstätter explodierten von den ersten Kugeln ab und demonstrierten Kegelsport vom Feinsten (521:479), wobei vor allem Niefnecker mit überragenden 270 Holz gefiel. Durch weitere konstant gute Durchgängen ließen die Eichstätter zu keiner Zeit Zweifel an dem Heimsieg gegen den Tabellenführer aufkommen und brachten den Erfolg in trockene Tücher. Ein heißes und überaus sehenswertes Duell lieferte sich Niefnecker, der mit dem Tagesbestwert von 1011 Holz ein überragendes Ergebnis erzielte, da sein Kontrahent Straß ebenfalls die Tausendermarke übertraf und mit 1003 gegen den Eichstätter knapp das Nachsehen hatte. Buchner hatte es gegen Seiband wesentlich leichter, gefiel ebenfalls im kompletten Spielverlauf und ließ mit sehr guten 972:892 nichts mehr anbrennen. Mit dem siebten Sieg im siebten Heimspiel behaupten die Domstädter zuhause weiterhin die weiße Weste und schließen mit dem Dritten SSV Bobingen in Punkten gleich, gegen den es am kommenden Samstag im direkten Duell auf den Gästebahnen um den dritten Tabellenplatz geht.

Herren II weiter in der Erfolgsspur

Ingolstadt (rbm) Die Mannen um Kapitän Gerhard Fischer sind in der Mission Aufstieg weiter in der Erfolgsspur und ziehen ihre Kreise an der Tabellenspitze. An diesem Spieltag führte es die Herren II zum Tabellenletzten TSV Ingolstadt Nord und gewannen klar und souverän mit 2499:2355. In der Startpaarung bekamen es Steve Müller und Christian Spiegel gegen Hans Wendler und Alfred Katschke zu tun. Beide hielten sich recht verhalten, waren jedoch jederzeit Herr der Lage und brachten ihre Farben mit 411:388 und 396:371 mit 48 Holz in Front. Mit diesem Plus an Hölzer betrat die Eichstätter Mittelachse mit Gerhard Fischer und Dieter Niefnecker gegen Herbert Kummer und Hans-Joachim Werner die Schanzer Bahnen. Wie schon bei ihren Vorstreitern hielt sich auch in diesem Abschnitt das Niveau in Grenzen. Beide Domstädter mussten mit 411:419 und 396:418 knappe Niederlagen einstecken, schickten nichts desto trotz die Schlusspaarung mit Roland Pfister und Stefan Spiegel gegen Mathias Schüller und Eckbert Fiedler mit einem Plus von 18 Holz in das Rennen. Von Anfang an zeigten die beiden Eichstätter den Gastgebern, wer der Herr im Haus ist und holten Holz um Holz auf die Seite der Domstädter. Pfister überzeugte und hatte mit 420:375 jederzeit die Kontrolle über seinen Widersacher. Ein weiteres Ausrufezeichen setzte einmal mehr Stefan Spiegel, der mit sehr guten 465:384 überragte, seinem Gegner keinen Hauch einer Chance ließ und sich den Tagesbestwert mit Abstand sicherte. Mit nun 22:4 Punkten liegt die Fischer-Crew weiterhin mit zwei Punkten Vorsprung auf dem Platz an der Sonne vor dem SKC Burgheim, zu denen es die Domstädter am Mittwoch zum Kreispokal-Halbfinale um den Einzug in das Finale führt.

Herren III verlieren bei SV Petroplus Ingolstadt II

Ingolstadt (rbm) Am 13. Spieltag in der Kreisklasse AI führte es die Mannen um Alexander Walz zum SV Petroplus Ingolstadt II und verloren klar mit 2435:2626. Vom Start weg verloren die Eichstätter die Kontrolle über die Partie, da Robert Thaller auf der Zwei-Bahnen-Anlage gegen Georg Hengl bei 383:472 klar das Nachsehen hatte und bereits einen Rückstand 89 Holz hinnehmen musste. In der zweiten Paarung duellierten sich Markus Spiegel und Adolf Bader, beide schenkten sich nichts und schlussendlich beendeten sie mit 408:408 ihre Durchgänge. Im weiteren Verlauf holte sich Richard Gabler gegen Dieter Hieronimus bei 392:382 die ersten Plushölzer, die jedoch nicht in das Gewicht fielen, da im Anschluss Franz Pfister gegen Erwin Faßmann bei 408:459 eine weitere, klare Niederlage einstecken musste und die Miesen auf 130 Holz erhöhte. Noch schlechter als seinem Vorstreiter erging es im Anschluss Christian Walz gegen Andreas Herma. Walz, der zu keiner Zeit in die Partie kam, fand in Herma seinen Meister, musste sich mit 392:464 klar geschlagen geben und mit dem angewachsenen Rückstand auf 202 Holz war der Kampf bereits vor dem Schlusspaar Bernhard Micki gegen Markus Lell entschieden. Micki lieferte sich mit seinem Widersacher ein heißes und interessantes Duell und mit dem Eichstätter Bestwert von 452:441 entschied er die abschließenden Durchgänge für sich.

Herren IV verliert Spitzenspiel

Eichstätt (rbm) Zum Spitzenspiel am zehnten Spieltag empfing der Tabellendritte DJK Eichstätt IV den Tabellenführer SKC Burgheim II und mussten sich klar bei 1527:1677 geschlagen geben. Vom Start kamen die Hausherren gegen die Gäste ins Hintertreffen, da Franz Schüller und Martin Kundinger gegen Sandro Schwab und Ludwig Jobst zu keiner Zeit in die Partie fanden. Schüller musste aufgrund einer Verletzung bereits nach 35 Schub durch Wolfgang Bamberger ersetzt werden, was jedoch am Spielverlauf nichts änderte. Das Duo Schüller/Bamberger hatten mit 377:417 ebenso klar das Nachsehen wie auf den Nebenbahnen Kundinger mit 308:432. Mit einem bereits angewachsenen Rückstand von 164 Holz betraten in der Schlusshälfte Kapitän Richard Gabler und Franz-Xaver Dirr gegen Josef Pickhard und Stefan Klein die Bahnen. Beide Eichstätter spielten konstant ihre beiden Durchgänge ab und konnten mit guten 423:432 und 419:397 ein paar Hölzer auf Seiten der Domstädter zurückholen, was jedoch nur Ergebniskosmetik bedeutete.